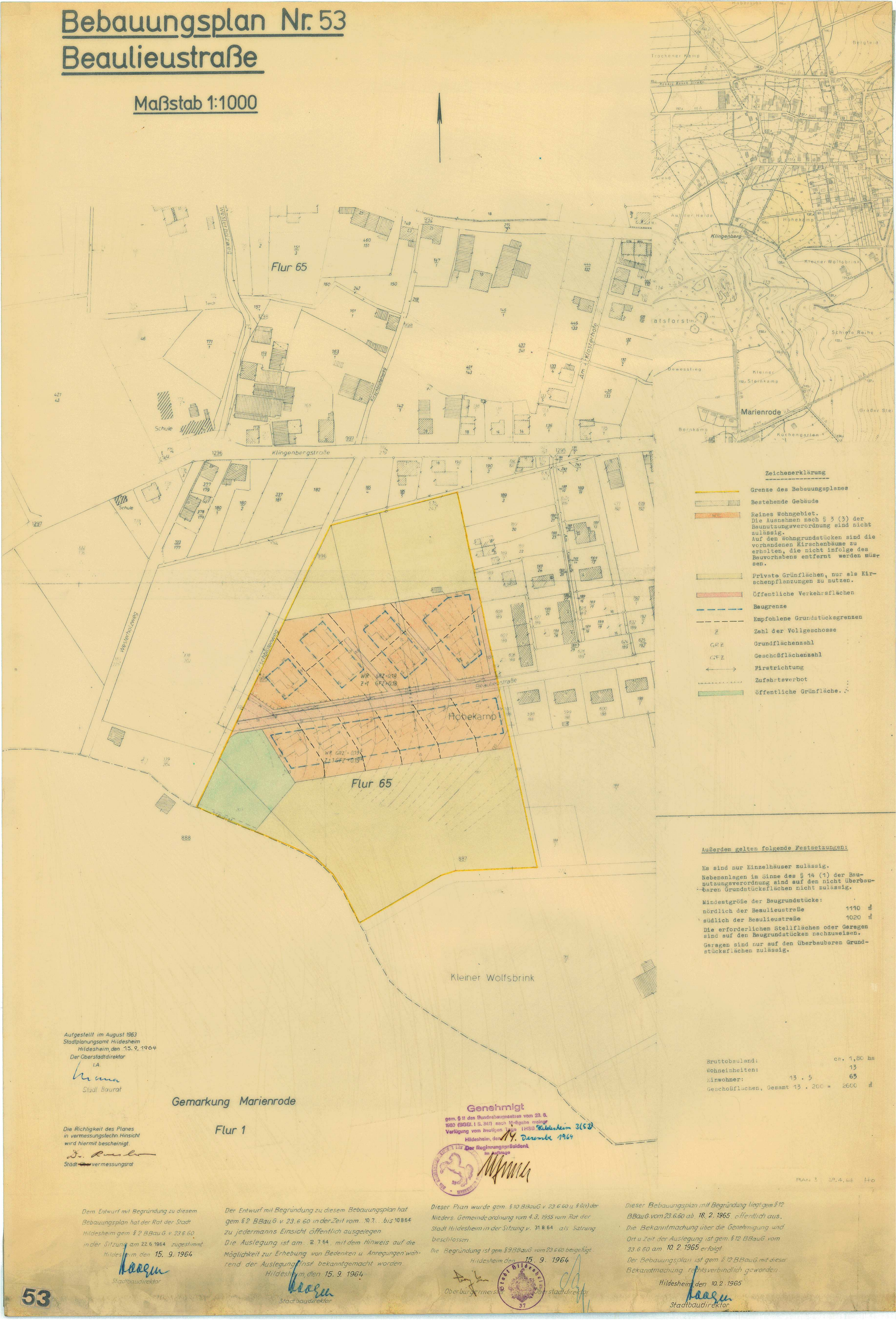


Bebauungsplan Nr. 53

Beaulieustraße

Maßstab 1:1000



Zeichenerklärung

- Grenze des Bebauungsplanes
- Bestehende Gebäude
- Reines Wohngebiet.
Die Ausnahmen nach § 3 (3) der Bebauungsverordnung sind nicht zulässig.
Auf den Wohngrundstücken sind die vorhandenen Kirschenbäume zu erhalten, die nicht infolge des Bauvorhabens entfernt werden müssen.
- Private Grünflächen, nur als Kirschenpflanzungen zu nutzen.
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Baugrenze
- Empfohlene Grundstücksgrenzen
- Zahl der Vollgeschosse
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Firstrichtung
- Zufahrtsverbot
- Öffentliche Grünfläche

Außerdem gelten folgende Festsetzungen:

Es sind nur Einzelhäuser zulässig.
Nebenanlagen im Sinne des § 14 (1) der Bau-
nutzungsverordnung sind auf den nicht überbau-
baren Grundstücksflächen nicht zulässig.
Mindestgröße der Baugrundstücke:
nördlich der Beaulieustraße 1110 m²
südlich der Beaulieustraße 1020 m²
Die erforderlichen Stellflächen oder Garagen
sind auf den Baugrundstücken nachzuweisen.
Garagen sind nur auf den überbaubaren Grund-
stücksflächen zulässig.

Bruttobauland: ca. 1,80 ha
Wohneinheiten: 13
Einwohner: 13 · 5 = 65
Geschoßflächen, Gesamt 13 · 200 = 2600 m²

Aufgestellt im August 1963
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den 15. 9. 1964
Der Oberstadtdirektor
i.A.
K. Maas
Stadt-Baurat

Gemarkung Marienrode

Flur 1

Die Richtigkeit des Planes
in vermessungstechn. Hinsicht
wird hiermit bescheinigt.
J. R. R. R.
Stadtvermessungsamt

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.
1960 (BGBI. I S. 841) nach M-förmige mangel
Verfügung vom heutigen Tage IHSA Hildesheim 3153
Hildesheim, den 19. Dezember 1964
Der Regierungspräsident
im Auftrage
M. M. M.



Dieser Plan wurde gem. § 10 BBauG v. 23. 6. 60 u. § 6 (1) der
Nieders. Gemeindeordnung vom 4. 3. 1953 vom Rat der
Stadt Hildesheim in der Sitzung v. 31. 8. 64 als Satzung
beschlossen.
Die Begründung ist gem. § 9 BBauG v. 23. 6. 60 beigelegt.
Hildesheim, den 15. 9. 1964
Angen
Oberbürgermeister



Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12
BBauG v. 23. 6. 60 ab 18. 2. 1965 öffentlich aus.
Die Bekanntmachung über die Genehmigung und
Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 BBauG v. 23. 6. 60 am 10. 2. 1965 erfolgt.
Der Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG mit dieser
Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Hildesheim, den 10. 2. 1965
K. Maas
Stadtbaudirektor

PLAN 3 39.4.64 H 0

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem
Bebauungsplan hat der Rat der Stadt
Hildesheim gem. § 2 BBauG v. 23. 6. 60
in der Sitzung am 22. 6. 1964 zugestimmt.
Hildesheim, den 15. 9. 1964
K. Maas
Stadtbaudirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat
gem. § 2 BBauG v. 23. 6. 60 in der Zeit vom 10. 7. bis 10. 8. 64
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Die Auslegung ist am 2. 7. 64 mit dem Hinweis auf die
Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken u. Anregungen wäh-
rend der Auslegung insin bekanntgemacht worden.
Hildesheim, den 15. 9. 1964
K. Maas
Stadtbaudirektor